

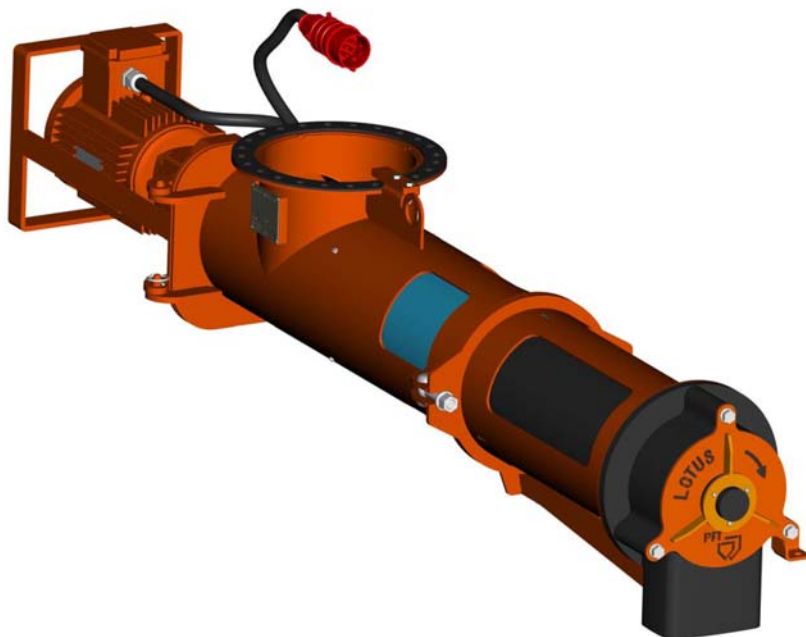
BETRIEBSANLEITUNG

Teil 2 Übersichten – Bedienung - Ersatzteillisten

(Artikelnummer der Bedienungsanleitung: 0012 83 67)
(Stückliste 00 12 83 20)

HORIZONTALE DURCHLAUFMISCHER

PFT LOTUS XL 230/400V RAL2004



WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Inhaltsverzeichnis

PFT LOTUS XL 230/400V RAL2004	1
Inhaltsverzeichnis	2
Erstinspektion nach Auslieferung	3
Information zur Betriebsanleitung	4
Aufteilung	4
Technische Daten	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Einsatzgebiet:	7
Vorteile auf einen Blick:	8
Grundlegende Sicherheitshinweise	11
Grundlegende Sicherheitshinweise	12
Einstellwerte	13
Inbetriebnahme	13
Inbetriebnahme	14
Arbeitsunterbrechung	14
Reinigung	16
Maßnahmen bei Stromausfall	17
Maßnahme bei Frostgefahr	17
Krantransport	17
Wartung	17
Ersatzteilzeichnung Antrieb	18
Ersatzteilliste Antrieb	19
Ersatzteilzeichnung Mittelkörper	20
Ersatzteilliste Mittelkörper	21
Ersatzteilzeichnung Mischrohr	22
Ersatzteilliste Mischrohr	23
Ersatzteilzeichnung Schaltschrank 00020608	24
Ersatzteilliste Schaltschrank 00020608	25
Ersatzteilzeichnung Schaltschrank 00020608	26
Ersatzteilliste Schaltschrank 00020608	27
Ersatzteilzeichnung Wasserarmatur	28
Ersatzteilliste Wasseraarmatur	29
Zubehör	30
Schaltplan S163871	31
Schaltschrank Übersicht	33
Schaltschrank Übersicht	34
Schaltschrank Übersicht	35

Sehr geehrter PFT-Kunde

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf. Sie haben gut gewählt, da Sie Qualität eines Markenproduktes aus gutem Hause schätzen.

Der Horizontalmischer **PFT HM LOTUS XL** ist auf dem neuesten technischen Stand. Er wurde so funktionsgerecht gestaltet, damit sie bei den rauen Baustellenbedingungen ein treuer Helfer ist.

Diese Betriebsanleitung sollte ständig am Einsatzort der Maschine aufbewahrt werden und griffbereit sein. Sie informiert Sie über die verschiedenen Funktionen des Gerätes. Vor Inbetriebnahme der Maschine ist die Betriebsanleitung gründlich zu studieren, da wir für Unfälle und Materialzerstörungen, hervorgerufen durch falsche Bedienung, keine Haftung übernehmen.

Bei richtiger Bedienung und pfleglicher Behandlung wird der Horizontalmischer PFT HM LOTUS XL ein treuer Gehilfe sein.

Die Weitergabe dieser Druckschrift, auch in Auszügen, ist ohne unsere schriftliche Genehmigung verboten. Alle technischen Angaben, Zeichnungen usw. unterliegen dem Gesetz zum Schutz des Urheberrechts. Alle Rechte, Irrtümer und Änderungen bleiben uns vorbehalten.

Erstinspektion nach Auslieferung

Eine unabdingbare Aufgabe aller Monteure, welche den Horizontalmischer **PFT HM LOTUS XL** ausliefern, ist die Prüfung der Maschineneinstellung am Ende des ersten Mischvorgangs.

Während der ersten Laufzeit können sich die Werkseinstellungen verändern. Werden diese nicht rechtzeitig, gleich nach der Inbetriebnahme korrigiert, so sind Betriebsstörungen zu befürchten.

Information zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung gibt wichtige Hinweise zum Umgang mit dem Gerät. Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich des Gerätes geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Bei Weitergabe des Gerätes an Dritte auch die Betriebsanleitung mitgeben.

Die Abbildungen in dieser Anleitung sind zur besseren Darstellung der Sachverhalte nicht unbedingt maßstabsgerecht und können von der tatsächlichen Ausführung des Gerätes geringfügig abweichen.

Aufteilung

Die Betriebsanleitung besteht aus 2 Büchern:

Teil 1 Sicherheit

Teil 2 Übersicht, Bedienung, Service und Ersatzteillisten (dieses Buch)

Zur sicheren Bedienung des Gerätes müssen alle zwei Teile beachtet werden. Sie gelten zusammen als eine Betriebsanleitung.

Technische Daten

Antrieb	Getriebemotor 5,5 kW, 400V, 50 Hz	
Drehzahl	280 1/min	
Stromaufnahme des Motors	3-phasig 12,5 A	
Stromanschluß	400 V Drehstrom CEE-Steckdose 5x16A 6h nur an Baustromverteiler mit vorschrifts-mäßigem FI-Schutzschalter 30mA	
Zuleitung	mind. 5 x 2,5mm ²	
Absicherung	3-phasig 16 A träge	
Wasseranschluß	Schlauch ¾“, mind. 2,5bar bei laufender Maschine	
Mischleistung*	Serie	45 l/min
Maße	Anschlußhöhe am Silo / Container	
	Länge über alles	2005 mm
	Breite über alles	880 mm
	Höhe über alles	730 mm
	Auslaufhöhe	650 mm
Gewichte	Antrieb	47,5 kg
	Mittelteil	37,0 kg
	Mischrohr mit Auslauf	21,5 kg
	Schaltschrank	31,5 kg
	Mischwelle	15,0 kg
	Gesamtgewicht	171,5 kg
Dauerdruckschallpegel	72 ± 1 dB(A)	

Bestimmungsgemäße Verwendung

DURCHLAUFMISCHER PFT LOTUS XL

Die revolutionäre Mischtechnik mit entscheidenden Vorteilen.

Mit seinen entscheidenden Vorteilen revolutioniert der neue Durchlaufmischer PFT LOTUS XL die Mischtechnik.

Das robuste Gummi-Mischrohr hat sich für eine einfache und schnelle Reinigung der PFT Mischer längst bewährt. Einzigartig ist die neue, revolutionäre Dosier- und Mischwelle - sie ist als eine Einheit ohne Mittelachse gefertigt.

Diese Art der Bauweise ist richtungweisend: Anbackungen sind nicht mehr möglich und die Reinigung ist so einfach und schnell wie nie.

Einen weiteren großen Vorteil bietet das drehbare Dosiersegment. Erfordert der Verschleiß den Austausch des Segmentes, kann dieses um 180° gedreht und 2-fach verwendet werden.

Der PFT LOTUS XL ist für den Einsatz mit Silo- und Containerware entwickelt: er mischt kontinuierlich und vollautomatisch alle Werk trockenmörtel auf Kalk-/Zementbasis bis 8 mm Körnung.



Einsatzgebiet:

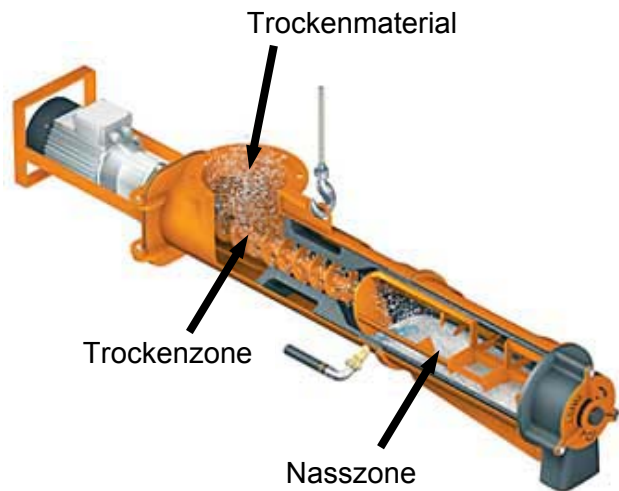
DURCHLAUFMISCHER PFT LOTUS XL.

Die revolutionäre Mischtechnik mit entscheidenden Vorteilen.

EINSATZGEBIETE:

Der PFT LOTUS XL mischt kontinuierlich und vollautomatisch alle Werk trockenmörtel auf Kalk-/ Zementbasis bis 8 mm Korngröße.

- Klebe-/Armiermörtel
- Mauermörtel
- Fugenmörtel
- Putzmörtel
- Estrichmörtel
- Ausgleichsmassen
- u.v.m.



ACHTUNG!

Beachten Sie bitte die Verarbeitungsrichtlinien der Materialhersteller.

Vorteile auf einen Blick:

Einfache und schnelle Reinigung

Gummi-Mischrohr:

Robust durch die mehrlagige Gewebeeinlage ist auch dieses Mischrohr für die einfache und schnelle Reinigung konzipiert worden. Es lässt sich einfach ohne Werkzeug herausnehmen.

Dosier- und Mischwelle:

Die neuartige und revolutionäre Dosier- und Mischwelle als eine Einheit ohne Mittelachse. Das bedeutet, es sind keine Anbackungen mehr möglich und die Reinigung ist jetzt so einfach und schnell wie nie.

Mörtelauslauf:

Der Gummi-Auslauf ist aus einem Stück gefertigt. Anbackungen sind daher einfach und schnell zu entfernen.

Restmaterialzone:

Durch den schwenkbaren Antrieb ist diese Zone leicht und schnell zu reinigen und durch den optimierten Trockenbereich gibt es keine Materialverschwendung.

Drehbares Dosierwellensegment:

Besonders wirtschaftlich da 2x einsetzbar. Wenn der Verschleiß es erfordert, kann dieses Segment um 180° gedreht werden.

Die Standzeit wird dadurch verdoppelt.

Geschütztes Getriebe:

Ein Adapter mit offener Abdichtung schützt den Wellendichtring des Getriebes.

Gummi-Dosierzone:

Der harte Baustelleneinsatz hat es bewiesen: Gummi ist deutlich verschleißfester als Stahl. Das spart Geld.



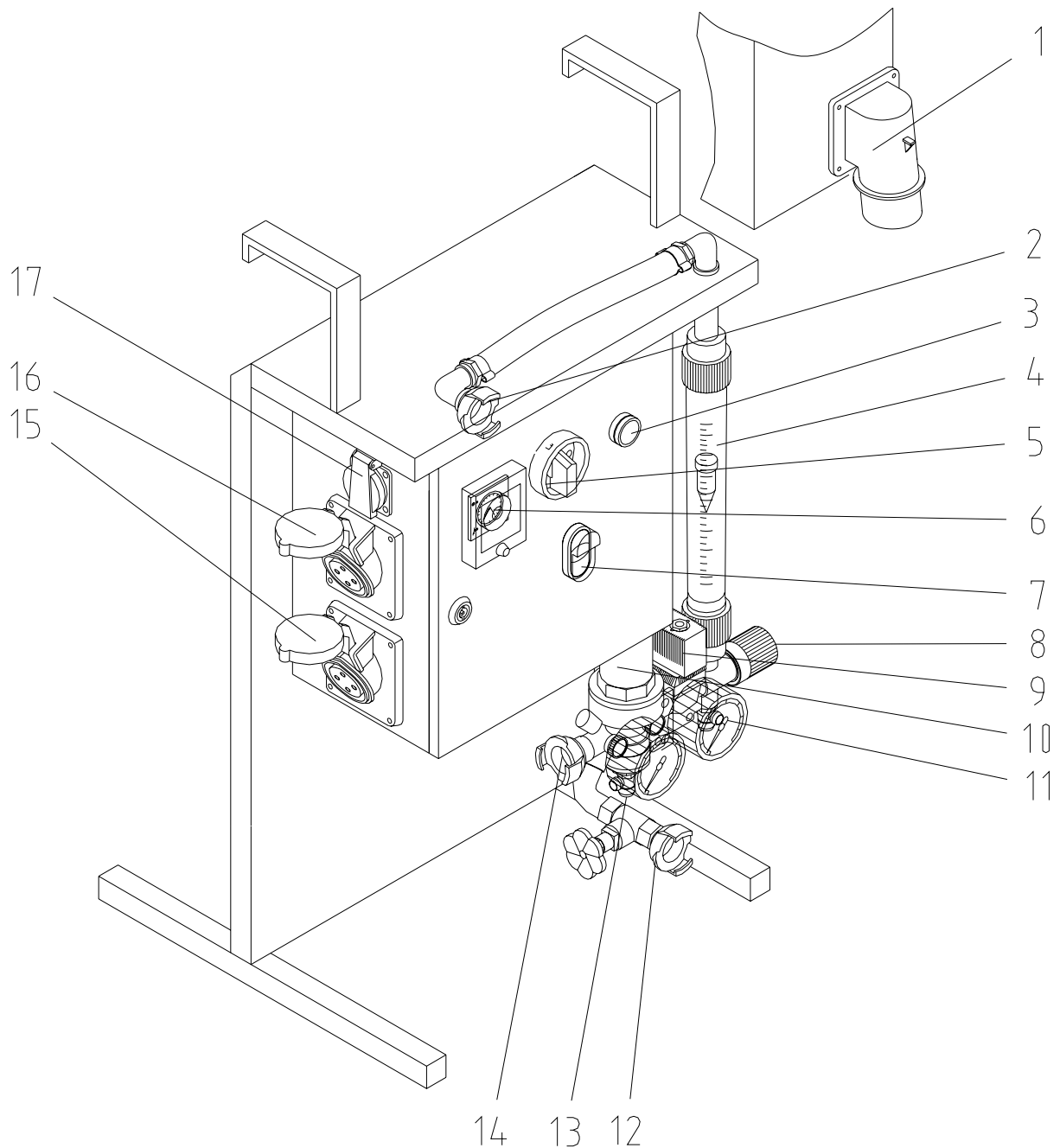
Kombinierbar mit PFT Förderpumpen:

Für den Mörteltransport empfehlen wir den Einsatz von PFT Förderpumpen, wie z. B. PFT N 2 oder PFT ZP 3.

Weitere Vorteile:

- Förderleistung auf 60/90 l/min. steigerbar.
Spezielle Dosierwellen sind optional erhältlich.
- Beste Lackierung. Durch Einbrennen der Pulverlackierung bei 200°.
- Von einer Person montierbar.
- Sicherheitsanforderungen entsprechen den CE-Richtlinien.

Übersicht Schaltschrank HM LOTUS XL 230/400V



- | | |
|--|--|
| 1. Anschluss Hauptstrom Gerätestecker | 2. Wasseranschluss zum Mischrohr |
| 3. Kontroll-Leuchte rot Störung | 4. Wasserdurchflussmesser |
| 5. Hauptwendesalter | 6. Zeitrelais Füllzeit |
| 7. EIN/AUS-Taster | 8. Nadelventil Einregulieren der Wassermenge |
| 9. Magnetventil | 10. Wasserdruckminderer |
| 11. Druckmanometer | 12. Wasserentnahme |
| 13. Wasserablassventil | 14. Anschluss Wasserzuleitung |
| 15. Steckdose für Mischermotor CEE 4x16A | 16. Steckdose für Rüttler CEE 4x16A |
| 17. Schukosteckdose Dauerstrom | |

Grundlegende Sicherheitshinweise

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen bzw. Zeichen für besonders wichtige Angaben benutzt:

HINWEIS:

Besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung der Maschine.

ACHTUNG!

Besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung.



ACHTUNG!

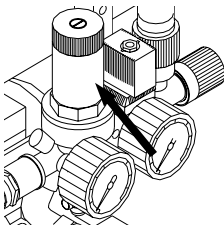
Die Maschine ist nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung zu benutzen! Insbesondere sind Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend zu beseitigen.

Um Ihnen die Bedienung unserer Maschinen so leicht wie möglich zu machen, möchten wir Sie kurz mit den wichtigsten Sicherheitsregeln vertraut machen. Wenn Sie diese beachten, werden Sie lange mit ihrer Maschine sicher und qualitätsgerecht arbeiten können.

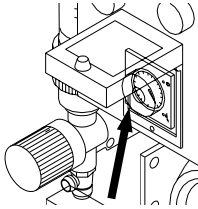
Grundlegende Sicherheitshinweise

1. Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten und in lesbarem Zustand halten!
2. Mindestens einmal pro Schicht ist die Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen! Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens diese sofort stillsetzen und die Störung der zuständigen Person melden!
3. Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit nicht gewährleisten, ohne Rücksprache mit dem Lieferer vornehmen! Das gilt auch für den Einbau von ungeprüften "Sicherheitseinrichtungen"!
4. Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Das ist bei Original-PFT-Teilen immer gewährleistet!
5. Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen. Die Zuständigkeit des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten und Instandhalten ist klar festzulegen!
6. Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung stehendes Personal ist nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine zu beschäftigen!
7. Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen der Maschine dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
8. Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß der Betriebsanleitung sind zu beachten.
9. Wenn die Maschine bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten komplett ausgeschaltet ist, muß sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden (z.B. Hauptschalter verschließen und Schlüssel abziehen oder am Hauptschalter Warnschild anbringen).
10. Vor dem Reinigen der Maschine mit dem Wasserstrahl sind alle Öffnungen abzudecken, in welche aus Sicherheits- und Funktionsgründen kein Wasser eindringen darf (Elektromotore und Schaltschränke). Nach dem Reinigen Abdeckungen vollständig entfernen.
11. Nur Originalsicherungen mit vorgeschriebener Stromstärke verwenden!
12. Sind Arbeiten an spannungsführenden Teilen erforderlich, ist eine zweite Person heranzuziehen, welche im Notfall den Strom unterbrechen kann.
13. Auch bei geringfügigem Standortwechsel ist die Maschine von jeder externen Energiezufuhr zu unterbrechen. Vor Wiederinbetriebnahme ist die Maschine wieder ordnungsgemäß an das Netz anzuschließen.
14. Die Maschine ist standsicher aufzustellen und gegen ungewollte Bewegungen zu sichern.
15. Durch einen Sachkundigen ist die Maschine bei Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich, zu überprüfen.

Einstellwerte

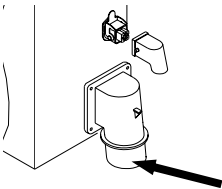


Druckminderventil
1,9 bar bei 1500 l/h (max. Durchlaß)

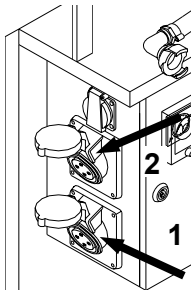


Zeitrelais
42V 30-600 sec.

Inbetriebnahme



Stromanschluss 400V Absicherung 25A träge.
Maschine gemäß VDE-Bestimmungen nur an einem Baustromverteiler (mit vorgeschriebenen FI-Schutzschalter) 30mA anschließen.
Stromkabel 5 x 4² 50m CEE-kpl. 32A PFT Art.-Nr.20 42 39 00 verwenden.



Mischermotor (1) anschließen.
Rüttler (2) anschließen.

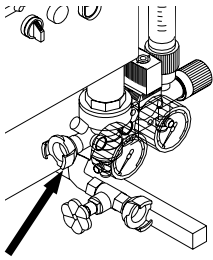


Ist die **Drehrichtung verkehrt**, fehlt eine Phase, ist das Anschlußkabel zu lang oder zu dünn, dann meldet das Phasenfolgerelais Störung: Die Maschine läßt sich nicht starten und die **Kontrolllampe (1)** Drehrichtung brennt.

Der **Hauptwendeschalter (2)** wird in Nullstellung gedreht. Durch Schieben des seitlich überstehenden Wahlblättchens zur anderen Seite wird die Betätigungsrichtung des Schalters und gleichzeitig die Drehrichtung geändert.

Anschließend erneut Hauptwendeschalter (2) betätigen

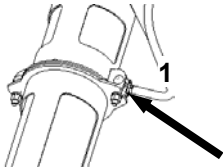
Inbetriebnahme



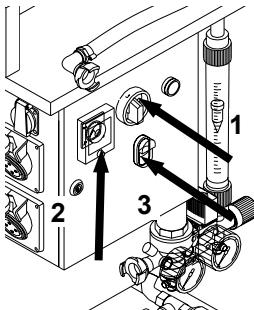
Wasseranschluß

Anschluß an Wasserleitung mit 3/4“-Schlauch herstellen. Zuleitung öffnen bis Wasser am Schlauchende austritt um die Schlauchleitung zu entlüften und von Verschmutzungen zu reinigen.

- Zuleitung schließen.
- Wasserschlauch am Wassereingang (Schmutzfängersieb) anschließen.
- Wasserschlauch am Mischrohr anschließen.
- Zuleitung öffnen.



Wasserschlauch vom Nadelventil am Mischrohr anschließen



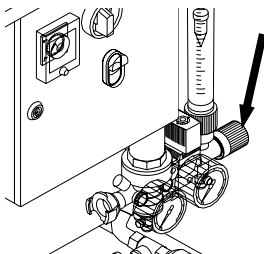
Nachdem der Horizontalmischer nun komplett montiert und angeschlossen ist, wird nach folgenden Punkten verfahren:

Siloklappe öffnen.

Hauptwendeswitcher auf I (1) drehen.

Mischzeit (2) einstellen.

HM 6 einschalten (3)



Einregulieren der Wassermenge am Nadelventil.

Mörtelkonsistenz prüfen.

Das Nadelventil wird so einjustiert, dass ein kellengerechter Mörtel am Mörtelauslauf des Mischrohrs austritt.

Arbeitsunterbrechung



Hinsichtlich Pausen sind die Richtlinien der Materialhersteller unbedingt zu beachten.

Vor längeren Unterbrechungen ist es zweckmäßig, den Mischer zu reinigen.

Jedes Unterbrechen des Mischvorganges bewirkt eine geringe Unregelmäßigkeit in der Konsistenz des Materials, was sich jedoch wieder von selbst normalisiert, sobald die Maschine kurze Zeit gearbeitet hat. Deshalb nicht bei jeder Unregelmäßigkeit die Wasserzufuhr verändern, sondern abwarten, bis sich die Konsistenz des am Mörtelauslauf austretenden Materials wieder einreguliert hat.

Wie können Probleme beim PFT HM LOTUS XL vermieden bzw. schnell behoben werden?

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Maschine läuft nicht an!	<i>Strom</i> - Stromzuleitung in Ordnung? - Korrekter Anschluß am Baustromverteiler? - FI-Schutzschalter ausgelöst? - Hauptschalter eingeschaltet? - Motorschutzrelais ausgelöst?	Durch Elektrofachkraft überprüfen lassen.
Maschine läuft nicht an!	<i>Material</i> - Zuviel verdicktes Material in Mischrohr oder Mischzone - Zu trockenes Material im Mischrohr	Mischrohr reinigen Wasser läuft nicht
Maschine läuft nicht an!	<i>Wasser</i> - Magnetventil (Bohrung in Membran verstopft) - Magnetspule defekt - Druckminderventil zuge dreht - Wassereinlauf am Mischrohr verstopft - Nadelventil zuge dreht - Kabel zum Magnetventil defekt - Zu wenig Wasserdruck	Durch Elektrofachkraft überprüfen lassen. Auf richtigen Wert einstellen reinen Druckerhöhungspumpe einschalten
Mischermotor läuft nicht an	- Mischermotor defekt - Anschlußkabel defekt - Stecker oder Einbausteckdose defekt - Motorschutzschalter defekt oder ausgelöst falsch Drehrichtung	Durch Elektrofachkraft überprüfen lassen. Durch Elektrofachkraft überprüfen lassen. Drehrichtung ändern
Wasserdurchfluß läßt sich nicht höher einstellen	- Schmutzfängersieb verschmutzt - Druckminderersieb verschmutzt - Schlauchanschluß bzw. Wasserleitung zu klein - Ansaugleitung von Wasserfaß zu schwach oder zu lang	Siebe reinigen oder erneuern Wasseranschluß vergrößern Druckerhöhungspumpe vorschalten
Mörtelfluß setzt aus	- Schlechte Mischung im Mischrohr - Dosierrohr ist feucht geworden, Material verklumpt und verengt den Dosierkanal	Mehr Wasser zugeben: Wenn dies nicht hilft, Dosierrohr säubern; Mischrohrreinlauf trocknen und neu beginnen
Mörtelfluß "Dick-Dünn"	- Zu wenig Wasser - Druckminderventil verstellt oder defekt - Dosier- und / oder Mischwelle verschlissen	Wasser nachregulieren Defekte Teile ersetzen

Reinigung



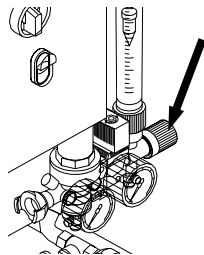
ACHTUNG!

Wartungs- und Montagearbeiten dürfen nur bei stromloser Maschine durchgeführt werden (Stromzufuhr unterbrechen).

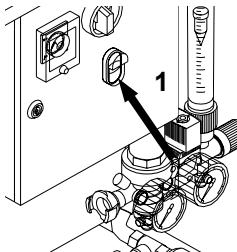
ACHTUNG!

Es darf kein Wasser in die Lager und elektrischen Teile (Stecker, Hauptschalter, Klemmkasten etc.) gelangen.

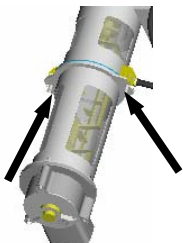
Auch sollten beim Zusammenbau darauf geachtet werden, dass die Teile wie Scharnierbolzen, Schnellverschlüsse und Dichtungen trocken und sauber sind.



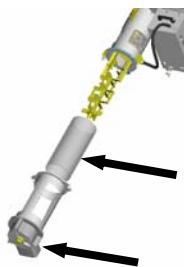
Siloklappe schließen.
Wasserzufuhr am Nadelventil öffnen.



Maschine einschalten. (1)
Sobald nur noch Wasser austritt, den Mischer ausschalten. (1).
Vor Öffnen des Mischrohrs Stromkabel entfernen.
Maschine ohne Strom!



Muttern am Mischrohr lösen und dieses abziehen.

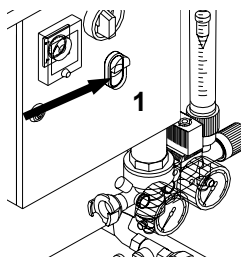


Gummimischrohr und Mörtelauslauf mit Wasser reinigen.



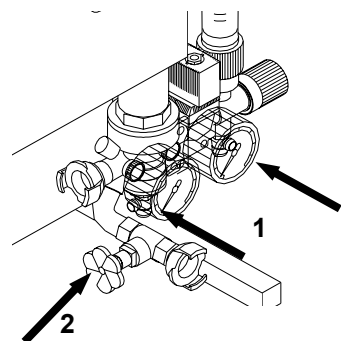
Mischwelle herausnehmen mit Spachtel und Wasser reinigen.

Maßnahmen bei Stromausfall



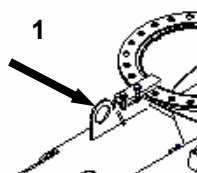
Die PFT HM LOTUS XL ist mit einer Wiederanlaufsperrung ausgerüstet.
Nach Stromausfall ist die Anlage durch Betätigung des EIN/AUS-Tasters (1) wieder betriebsbereit.

Maßnahme bei Frostgefahr



Bei Frostgefahr ist die Wasserarmatur zu entleeren.
Wasserzuleitung drucklos machen und abkuppeln.
Wasserablasshähne am Armaturenblock öffnen (1).
Wasserentnahme öffnen (2).

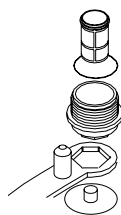
Krantransport



ACHTUNG!

Die HM LOTUS XL darf nur an der Kranöse (1) ohne Steuereinheit transportiert werden.

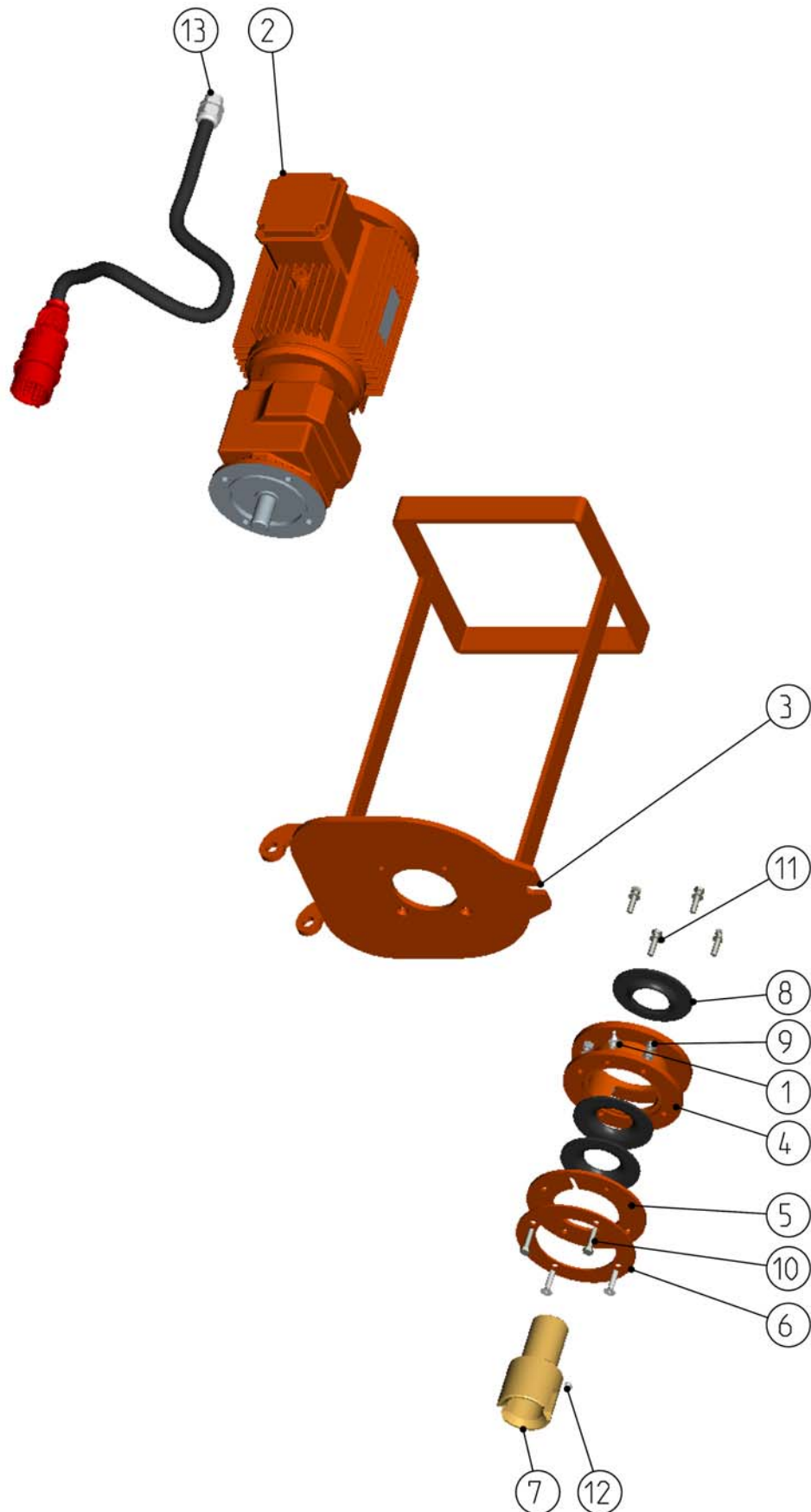
Wartung



Schmutzfängersiebe im Druckminderer sollten mindestens alle zwei Wochen herausgenommen und gereinigt, notfalls erneuert werden.

Der PFT HM LOTUS XL ist nach jedem Einsatz auf Schäden an Lagern, Mitnehmerklaue, Schlauch- und Kabelverbindungen zu überprüfen.
Das Schmutzfängersieb im Wassereinlauf mindestens alle 2 Wochen herausnehmen und reinigen, wenn nötig ersetzen.

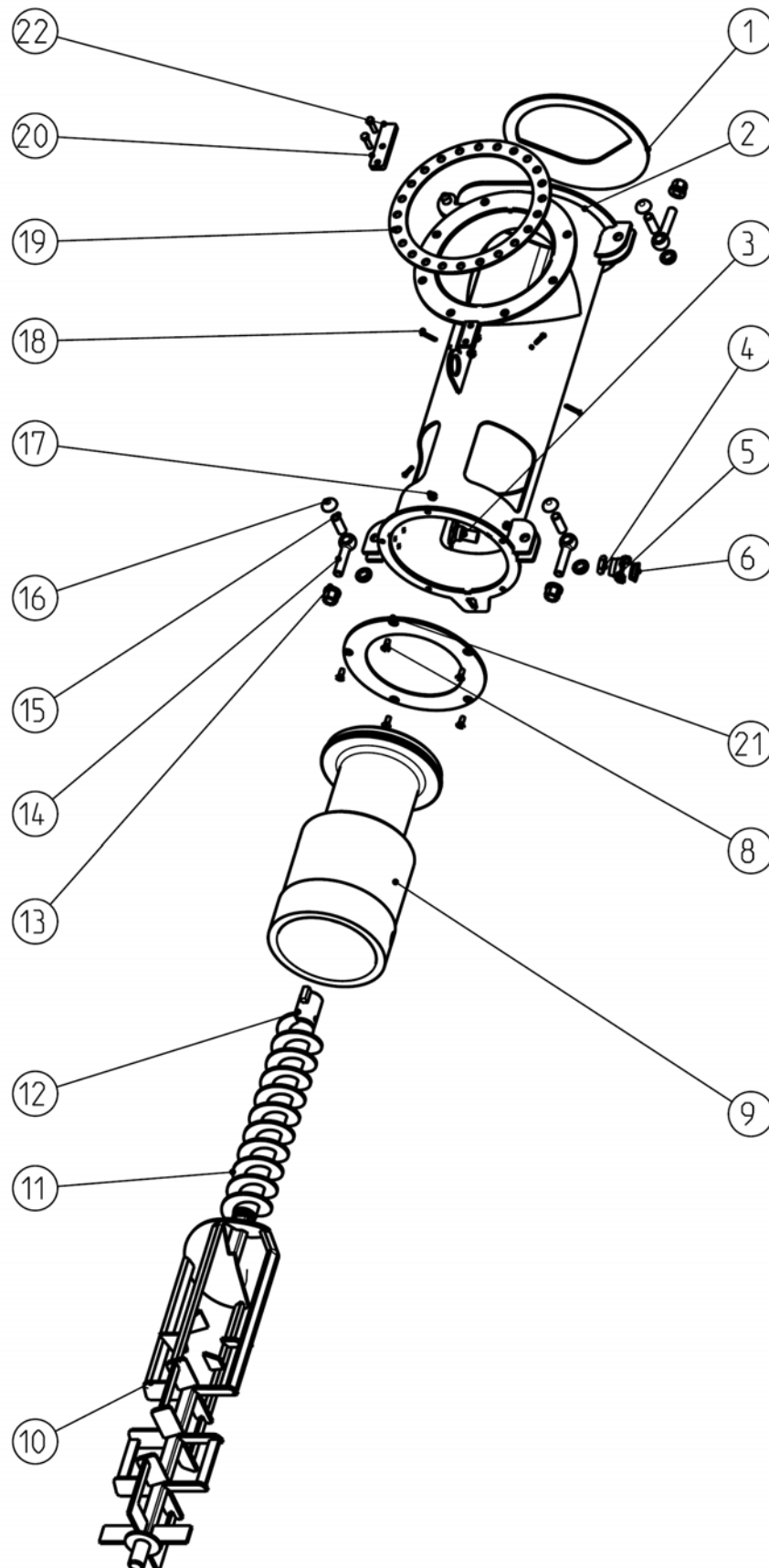
Ersatzteilzeichnung Antrieb



Ersatzteilliste Antrieb

1	1	00 03 55 73	SCHMIERNIPPEL S M 8 (45 Grad)
2	1	00 05 36 34	Getriebemot ZF38 5,5kW 280U/min RAL2004
3	1	00 08 95 93	Motorschwenkflansch LOTUS XL RAL 2004
4	1	00 09 13 80	Gehäuse für Motorabdichtung LOTUS XL RAL2004
5	1	00 09 37 53	Distanzflansch mitte RAL2004
6	1	00 09 37 54	Distanzflansch für Gummidichtung RAL 2004
7	1	00 09 43 42	Mitnehmerklaue HM LOTUS verzinkt
8	3	00 09 43 47	Gummidichtung D110xd40x4
9	8	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 DIN 985 verz.
10	6	20 20 78 01	Skt.-Schraube M 8 x 35 verzinkt ISO 4017
11	4	20 20 93 13	U-Scheibe B 8,4 ISO 7090
12	1	20 20 99 93	Gewindestift M8 x 10 DIN 914
13	1	20 42 41 08	Motoranschlusskabel 5,0m CEE-Stecke 7x 16A 6h rot Ringöse 4mm

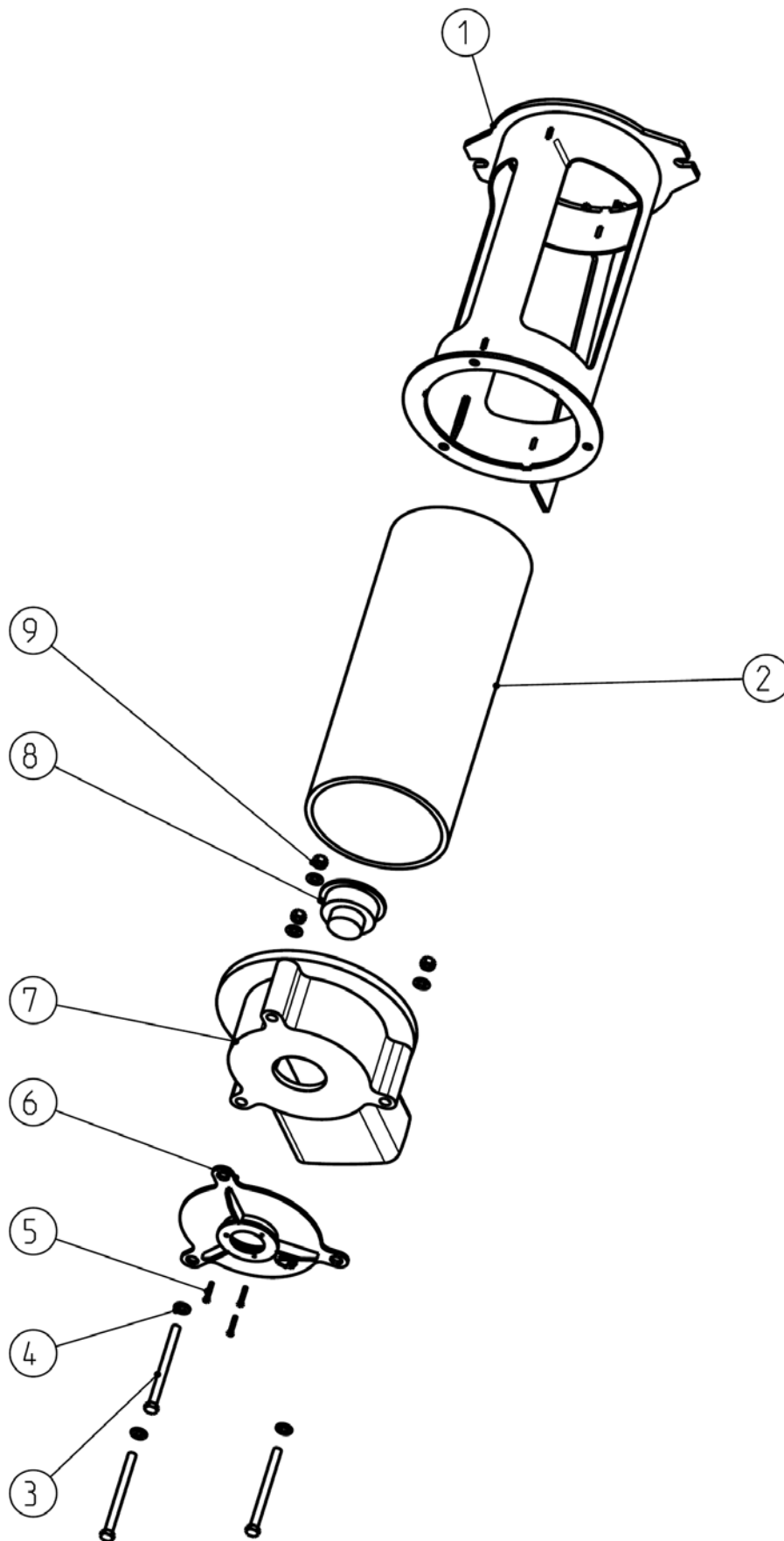
Ersatzteilzeichnung Mittelkörper



Ersatzteilliste Mittelkörper

1	1	00 09 41 60	Gummidichtung Motorschwenkflansch HM LOTUS
2	1	00 08 95 02	Mittelkörper HM LOTUS RAL2004
3	1	00 09 12 81	Wasserdüse HM LOTUS
4	1	00 00 28 11	Rohrmutter G 1/2" DIN431
5	1	20 20 11 00	Geka Kupplung 1" IG
6	1	00 04 58 11	Dichtung Geka Geka
8	5	00 02 33 05	Senkschraube M8 x 20 DIN 963 verzinkt
9	1	00 08 73 43	Dosierzone Gummi HM LOTUS XL
10	1	00 09 43 43	Mischwelle Mischwelle HM LOTUS RAL2004
11	1	00 09 42 98	Dosiersegment Dosiersegment 45 L HM LOTUS verkürzt RAL2004
12	1	00 08 73 46	Mitnehmer für Mischwelle HM LOTUS XL verzinkt
13	3	20 20 99 21	Bundmutter M16 DIN 6331 verzinkt
14	3	20 20 85 00	Augenschraube M16 x 80 DIN 444 verzinkt
15	3	20 70 58 02	Bolzen A16 H11 x 50 St verzinkt 1,5 x 30°
16	6	20 20 86 04	Schnellbefestiger mit Kappe 16s x N 2 7
17	7	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 DIN 985 verzinkt
18	4	00 03 59 68	Skt.-Holzschraube 5 x 30 DIN 571 verzinkt
19	1	20 70 62 02	Gummidichtung D 330x260x4 mit 24 Löchern
20	2	20 20 78 00	Skt.-Schraube M 8 x 30 DIN 933 verzinkt
21	1	00 09 81 58	Spannflansch Gummidosierzone LOTUS XL RAL2004
22	1	00 09 82 19	Blech für Montagehilfe HM LOTUS RAL2004

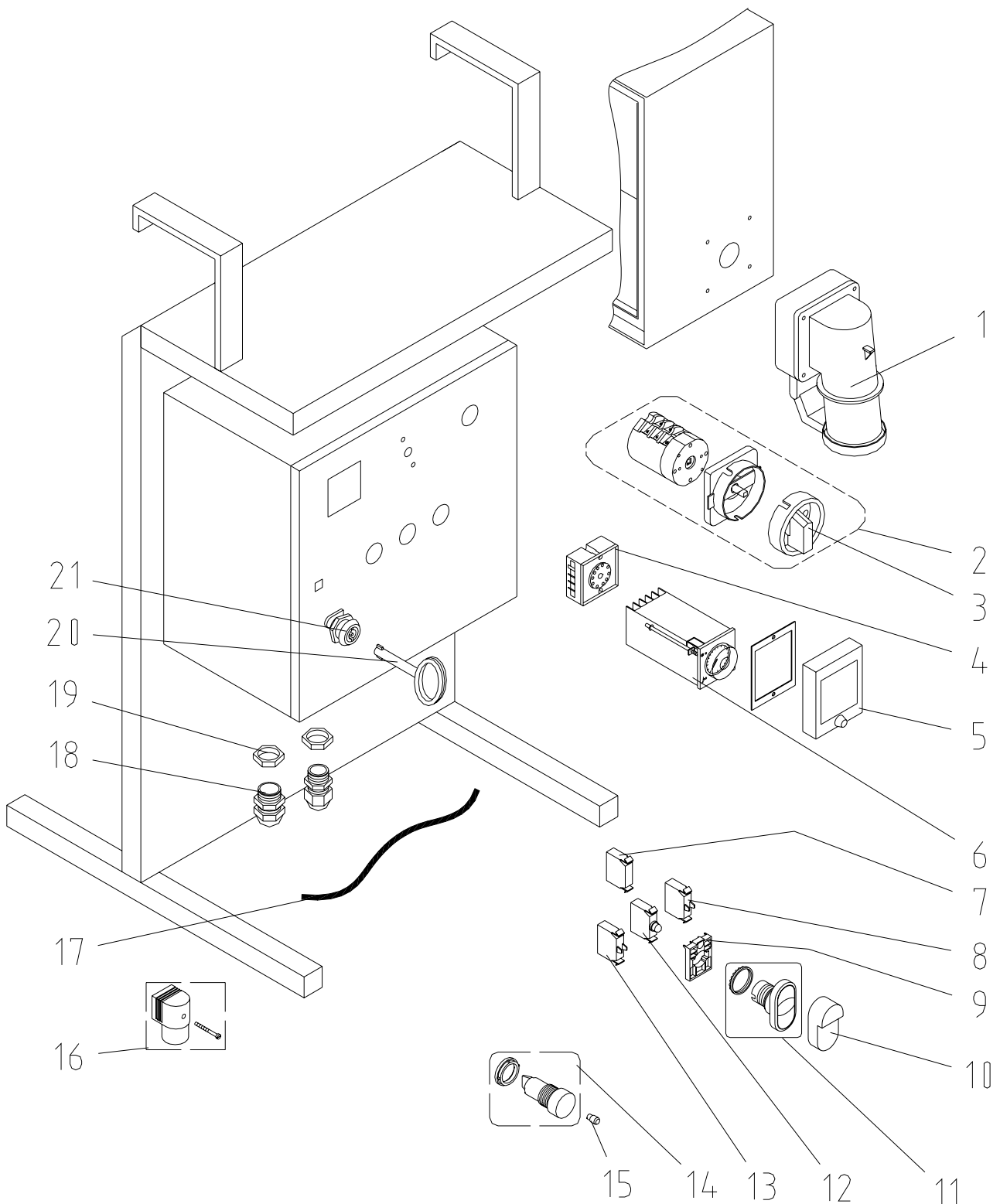
Ersatzteilzeichnung Mischrohr



Ersatzteilliste Mischrohr

1	1	00 08 95 29	Mischrohr HM LOTUS RAL2004
2	1	00 09 43 41	Gummimischrohr HM LOTUS DN 200x10x517
3	3	00 03 58 15	Skt.-Schraube M12 x 150 DIN 931
4	6	20 20 90 00	U-Scheibe B 13 DIN 125 verzinkt
5	3	00 02 33 09	Blechschrabe 3,9 x 19 DIN 7981 F verzinkt
6	1	00 09 13 72	Lagerschild Stirnlager Mörtelauslauf HM LOTUS RAL2004
7	1	00 08 71 45	Mörtelauslaufflansch HM LOTUS XL
8	1	00 05 27 41	Gummi-Außenlager HM LOTUS
9	3	20 20 89 00	Sicherungsmutter M12 DIN 985 verzinkt

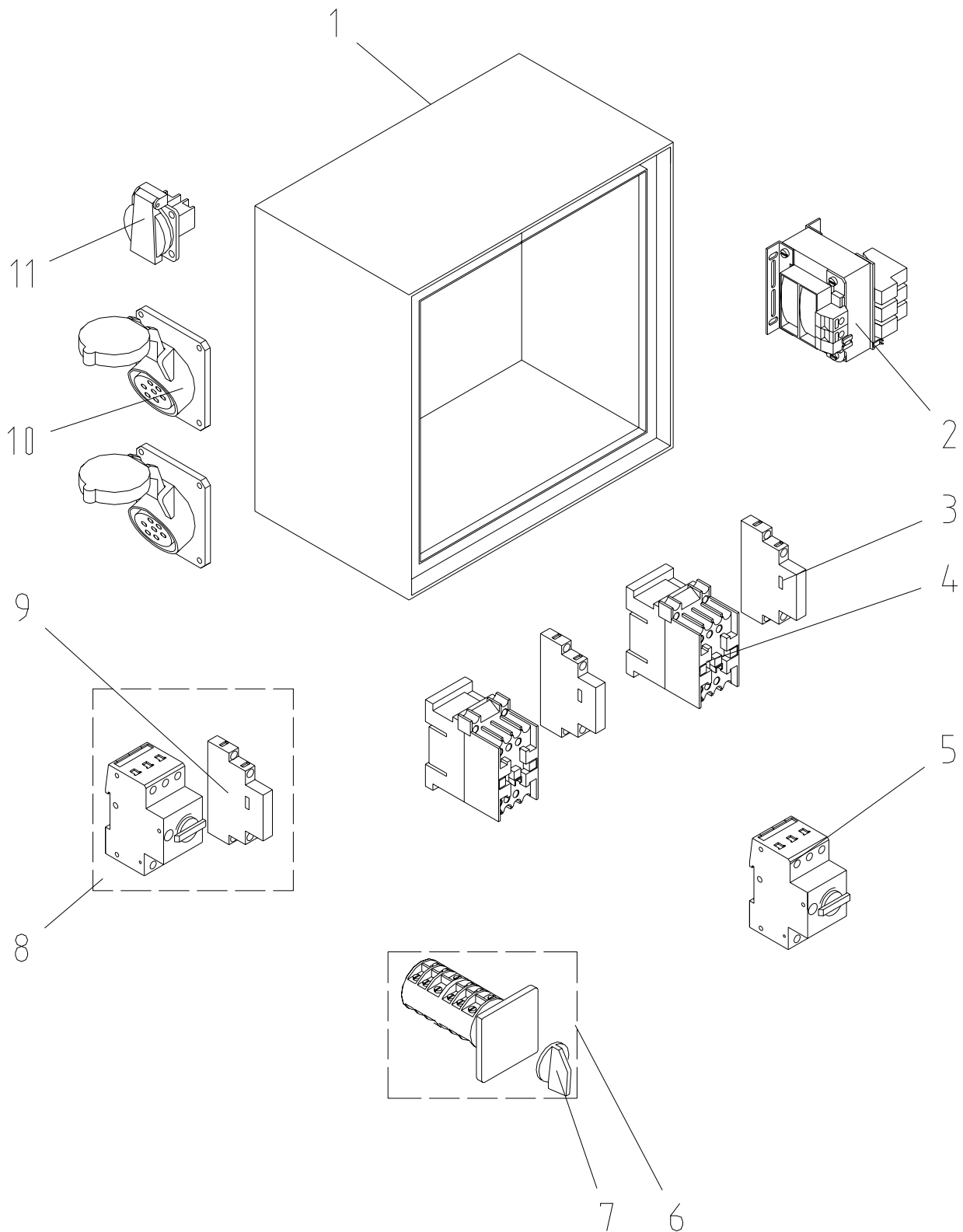
Ersatzteilzeichnung Schaltschrank 00020608



Ersatzteilliste Schaltschrank 00020608

		00 02 06 08	Schaltschrank HM 5 umschaltbar Belgien
1	1	20 42 51 00	CEE - Gerätestecker 5 x 32A 6h rot Typ:2600/B
2	1	20 45 52 00	Hauptwendeschalter
3	1	20 45 52 01	Knebelgriff für Hauptwende-Schalter Art. Nr. 20455200
4	1	00 03 63 32	Stecksockel f. Zeitrelais 24-230 V Fronteinbau
5	1	00 02 21 41	Schutzdeckel für Zeitrelais
6	1	00 05 57 92	Zeitrelais (Multifunktion) 42V-230V 0,05sec-100h Frontmontage ohne 11poliger Steckfassung
7	1	00 05 38 86	LED - Widerstand-Vorschaltelement f. 42V
8	1	00 05 38 36	Kontaktelement 1 Öffner M22
9	1	00 05 38 34	Befestigungsadapter für Schalterelemente
10	1	00 05 38 31	Tastmembrane Eckig für Doppeldrucktaster IP 67
11	1	00 05 38 32	Leuchttaster Ein/Aus Doppeldruck
12	1	00 05 38 81	Leuchtelement weiss 12-30V
13	1	00 05 38 35	Kontaktelement 1 Schliesser M22
14	1	00 00 22 51	Kontrolllampe Stecksockel rot ohne Glühlampe Fronteinbau
15	1	20 45 91 01	Glühlampe 48V 2W Stecksockel BA 9 S
16	1	00 02 20 63	Stecker Magnetventil
17	1	20 42 41 70	Heizband ca. 1,5m, 42V
18	2	00 04 11 41	Skintopverschraubung M 16 x 1,5
19	2	00 04 11 43	Gegenmutter Skintop M 16 x 1,5
20	1	20 44 45 00	Schlüssel für Schaltschrank 3mm
21	1	00 03 62 49	Verschluss Schaltschrank (Doppelbart)

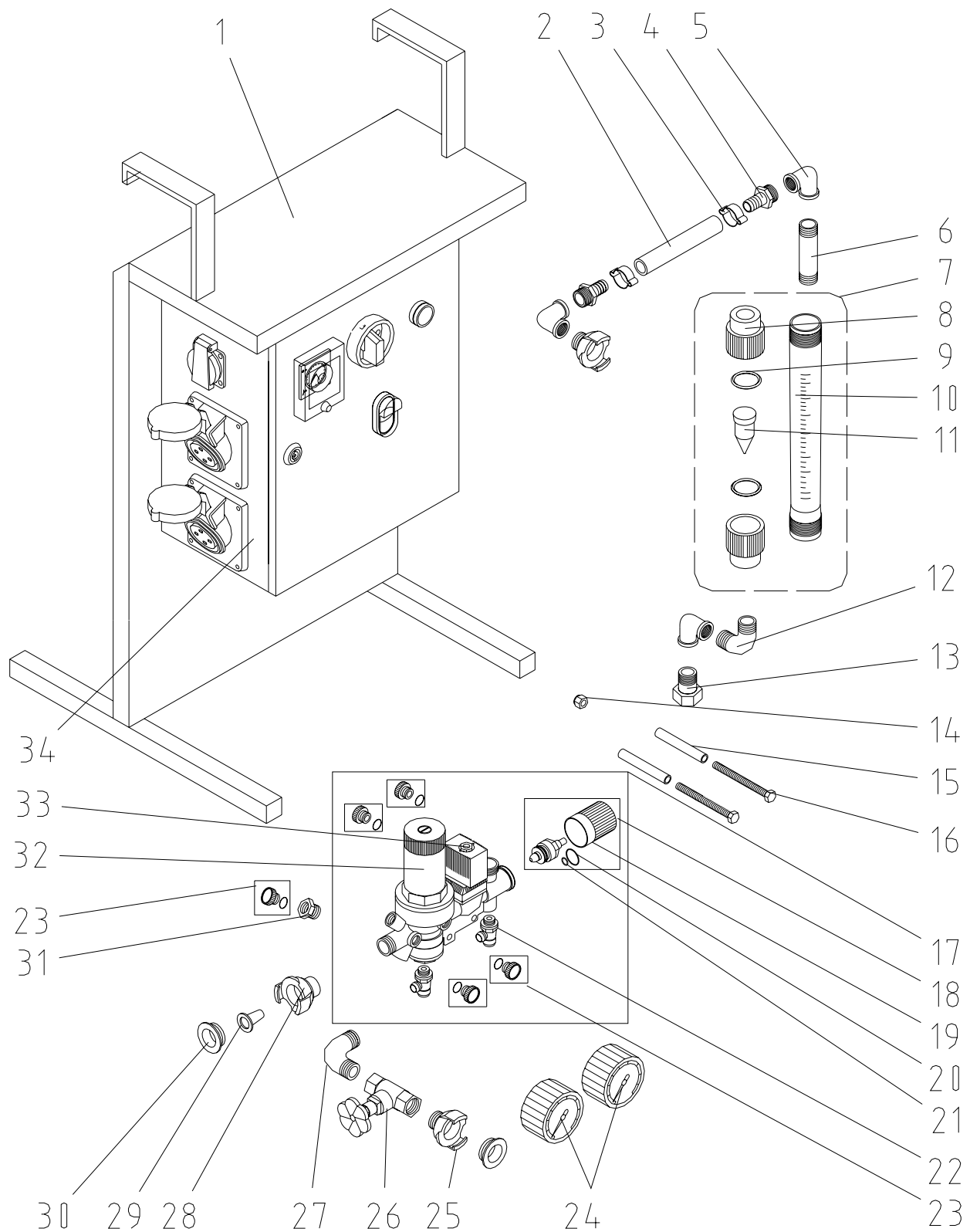
Ersatzteilzeichnung Schaltschrank 00020608



Ersatzteilliste Schaltschrank 00020608

1	1	00 02 21 22	Leergehäuse HM 5 umschaltbar 300 x 300 x 200 mm
2	1	00 02 21 74	Steuertrafo 230V/400V-42V 70VA ohne Sicherungen
3	2	00 02 14 01	Hilfskontakt NHI-11-PKZO
4	2	00 00 25 68	Luftschütz DIL 0AM 42V
5	1	00 04 25 99	Motorschutzschalter 0,63-1A PKZM 0-1
6	1	20 45 44 00	Spannungsumschalter 380/230V
7	1	20 45 45 10	Knebel m. Schraube für Polwende-Schalter
8	2	00 00 93 71	Motorschutzschalter 0-16 PKZM 10-16A
9	1	00 02 14 01	Hilfskontakt NHI-11-PKZO
10	2	20 42 74 00	CEE-Anbausteckdose 7 x 16A 6h rot Nr.738
11	1	20 42 72 00	Schuko-Anbausteckdose 16A blau

Ersatzteilzeichnung Wasserarmatur



Ersatzteilliste Wasseramatur

1	1	20 54 51 09	Armaturengestell hohe Ausführung
2	1	20 21 37 00	Wasser-/Luftschlauch 1/2" x 2000mm
3	2	20 20 25 01	Schlauchklemme 20-23
4	2	20 19 04 10	Schlauchverschraubung 1/2" AG Tülle 1/2"
5	3	20 20 36 11	Winkel 1/2" IG Nr.90 verzinkt
6	1	20 20 33 00	Doppelnippel 1/2" x 100 Nr. 23 verzinkt
7	1	20 18 50 04	Wasserdurchflussmesser 150-1500 l/h kpl.
8	1	20 18 33 10	Reduzierstück 1" AG - 1/2" IG Kunststoff
9	1	20 18 32 00	O-Ring 28 x 3,5 DIN 3771-NBR 70
10	1	20 18 51 10	Kunststoffrohr 150-1500 l/h
11	1	20 18 34 00	Kegel (WDFM Typ 1500)
12	1	20 20 36 12	Winkel 1/2" AG Nr. 94 verzinkt
13	1	20 20 31 05	Nippel 1/2" konisch mit Überwurfmutter 3/4" für Art.Nr.20157700 Nadelventil 1/2" Typ 6701
14	2	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 DIN 985 verzinkt
15	2	00 07 13 80	Distanzrohr 90lg Rotgussblock G 500 verzinkt
16	2	00 04 71 30	Skt.-Schraube M8 x 120 DIN 933 verzinkt
17	1	00 03 92 86	Armaturenblock Rotguss DK 06 FN-1/2" E
18	1	00 04 04 26	Regelventileinsatz kpl. Rotguss
19	1	00 04 05 80	Handgriff für Regelventil Rotguss
20	1		O-Ring 18 x 2,5 DIN 3771-NBR 70
21	1		O-Ring 6 x 1,5 DIN 3771-NBR 70
22	2	00 04 04 28	Ablassventil Armaturenblock Rotguss
23	6	20 15 61 00	Verschlussstopfen mit O-Ring R 1/4" f.D06FN
24	1	00 01 99 13	Manometer 0-16 bar 1/4" hinten, D = 50mm
25	2	20 20 09 00	Geka-Kupplung 1/2" AG
26	1	20 21 52 00	Absperrhahn 1/2" ohne Entleerung
27	1	20 20 35 11	Bogen 1/2" 90 ° AG-AG Nr. 3 verzinkt
28	1	20 20 13 00	Geka-Kupplung 1/2" IG
29	1	20 15 20 00	Schmutzfängersieb f. Geka-Kupplung
30	3	20 20 17 00	Dichtung Geka-Kupplung
31	1	20 20 51 12	Reduziernippel 3/8" AG 1/4" IG Nr.241 verzinkt
32	1	00 01 96 07	Druckminderventil Armaturenblock rotguss G 5
33	1	00 01 96 06	Magnetventil Armaturenblock G 5
34	1	00 07 60 94	Steuereinheit HM 6 Gummimischrohr hohe Ausführung

Zubehör



20 21 21 00 Wasser-/Luftschlauch 3/4" x 40m mit Geka-Kupplungen



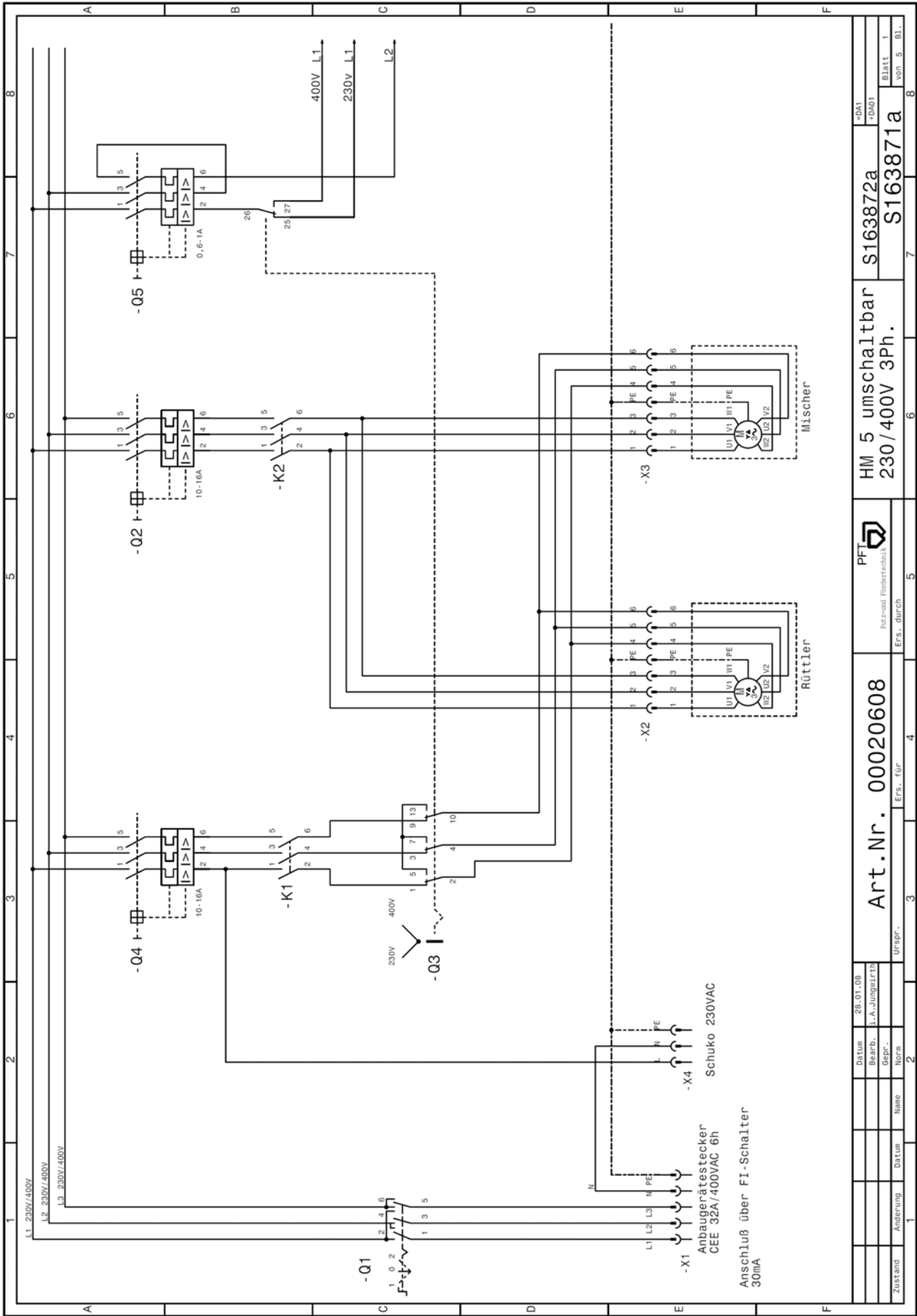
20 42 39 00 Stromkabel 5 x 4 50m CEE-komplett 32A
20 42 39 20 Stromkabel 5 x 4 25m CEE-kpl. 32A



20 70 80 00 Aussenrüttler SR22 400V 50Hz 4 x 16A

Weiteres Zubehör finden Sie im Internet unter www.pft.de oder bei Ihrem Baumaschinenhändler.

Schaltplan S163871



Zustand		Änderung		Datum		Name		Urspr.		Ers. durch		PFT		HM 5 umschaltbar 230/400V 3Ph.		S163872a		S163871a		Blatt 1 von 3 Bl.	
28.01.08		A. Jungwirth																			

[illegible]

Schaltschrank Übersicht 00020608



WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Knauf PFT GmbH & Co.KG
Postfach 60 D-97343 Iphofen
Einersheimer Straße 53 D-97346 Iphofen

Telefon 0 93 23/31-1818
Telefax 0 93 23/31-770
E-Mail info@pft-iphofen.de
Internet www.pft.eu